

Tagungsleitung

Pfr. Frank Kittelberger / Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke

Tagungsorganisation

Cornelia Spehr, Telefon: 08158 251-125, Telefax: 08158 99 64 25
E-Mail: spehr@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen
zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr
bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie
die beiliegende Anmeldekarte, den Online-Modus bzw. die E-Mail-
Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird von uns
bestätigt und ist verbindlich.

Anmeldeschluss ist der 28. September 2017

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir
bis spätestens zum **4. Oktober 2017** um entsprechende schriftliche
Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises,
am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen
in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf
Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über
den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€
Teilnahmebeitrag	75.-
inkl. 2 x Mittagsimbiss & 4 x Kaffee/Gebäck	

Sie erhalten eine Rechnung vorab.

Wir bitten um Begleichung der Rechnung per Überweisung.
Bestellte Leistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen
wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer
ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres
Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Übernachtung in Eigenregie

www.hotel.nuernberg.de

Kooperationspartner



Institut für Pflegeforschung, Gerontologie und Ethik (IPGE) an der
Evangelischen Hochschule Nürnberg

Tagungskonzeption in Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Ethik
und Anthropologie im Gesundheitswesen der ELKB

Fortbildungspunkte für Pflegende (RbP) sind zugesagt.



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Tagungsort

Energie Campus Nürnberg (ENCN)
Fürther Str. 250, 90429 Nürnberg / T.: +49 (0) 911 / 56854 9120
www.encn.de

Bitte richten Sie Ihre Anfragen **nicht** an die Tagungsstätte, sondern
ausschließlich an das Tagungsbüro in Tutzing.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.

Bildnachweis: © fotolia.com
Tagungsnummer: 0052018

Evangelische Akademie Tutzing
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde
facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Umsplügel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt
VCU-20070719-20100718

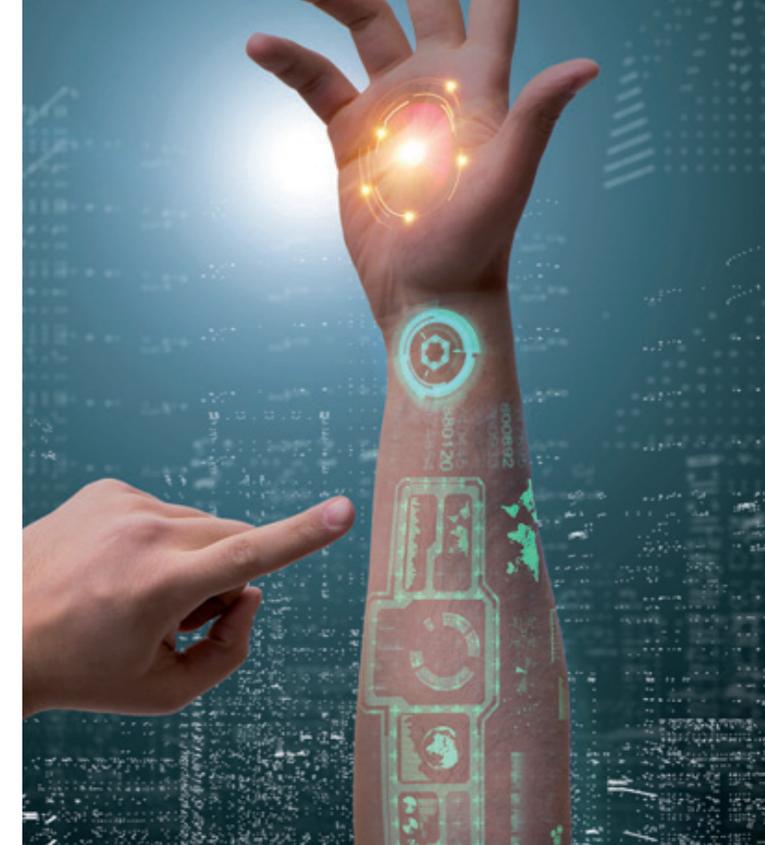


Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug-Anschriftberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Fortschritt durch Technik?

Technische Entwicklungen im Gesundheitswesen:
Zwischen Begeisterung und moralischen Bedenken

5./6. Oktober 2017 / Energie Campus Nürnberg

In Kooperation mit:
Institut für Pflegeforschung, Gerontologie und Ethik
(IPGE) an der Evangelischen Hochschule Nürnberg

VORSPRUNG DURCH TECHNIK ?

AUDI-Werbeslogan – mit einem Fragezeichen versehen

Für viele Menschen mit Hilfebedarf ist der technische Fortschritt ein Segen! Einschränkungen in Kommunikation und Mobilität sind heute technisch wiederherstellbar oder teilweise kompensierbar, wenn Fähigkeiten aufgrund von Unfall, Krankheit oder Alter verloren gegangen sind. Diese Entwicklung dient Menschen, die in früheren Zeiten entweder auf permanente personale Zuwendung und Hilfestellung angewiesen oder von der Teilhabe am normalen Alltagsleben ausgeschlossen waren.

Bei aller Euphorie müssen technische Entwicklungen, die im Zuge der Digitalisierung mit großen – oft personenbezogenen – Datenmengen einhergehen, auch ethisch befragt werden. Wie bei allen naturwissenschaftlichen Erkenntnissen und ihren technischen Anwendungen steht auch hier die Frage im Raum: Soll und darf alles gemacht werden, was gemacht werden kann? Trägt jede Entwicklung zur Verbesserung des Lebens bei?

Im Dialog zwischen technischen Wissenschaften und Humanwissenschaften, also aus dem Blickwinkel von Biologie, Pflege, Geriatrie, Informatik, Mechatronik, Medizin, Anthropologie, Psychologie, Kommunikationswissenschaften, Ethik und Theologie, sollen bei dieser Tagung speziell die Belange von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen diskutiert werden. Gerade die rasante Entwicklung im Bereich der technisch unterstützten Umgebungsgestaltung ermöglicht ein gehöriges Maß an Teilhabe für diese Zielgruppe und macht ihre Lebensräume wieder lebenswert. Menschen mit demenziellen Erkrankungen, Parkinson-Patienten, Menschen mit Hirnschäden und auch Menschen mit psychischen Erkrankungen profitieren auf unterschiedliche Art und Weise von neuesten Entwicklungen im Bereich von Mobilität und Kommunikation und einem engen medizinischen Monitoring. Beispiele neuerer Entwicklungen werden wir vorstellen und dabei Vorteile, Nachteile und Risiken diskutieren.

Wir laden Interessierte, Betroffene, Forschende, Zweifelnde, Fragende und Fortschrittsenthusiasten ein, solche Fragen miteinander am energieCampus Nürnberg (ecn) zu diskutieren, einem Ort, der eng mit diesen Wissenschaften verbunden und gleichzeitig für die ethische Begleitdebatte offen ist.

Pfr. Frank Kittelberger

Studienleiter für Ethik in Medizin und Gesundheitswesen, Pastoralpsychologie und Spiritual Care in der Evangelische Akademie Tutzing

Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke

Leiter der Fachstelle für Ethik und Anthropologie im Gesundheitswesen am Institut TTN an der LMU München; Professur für Anthropologie und Ethik für Gesundheitsberufe an der Evangelischen Hochschule Nürnberg; Forschungsdirektor des Zentrums für Wirtschaftsethik (ZfW), Berlin

PROGRAMM

TAG 1. AM ENERGIE CAMPUS NÜRNBERG

DONNERSTAG, 5. OKTOBER 2017

ab 8.30 Uhr	Anreise & Kaffee
09.15 Uhr	Begrüßung und Einführung Pfr. Frank Kittelberger & Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke
09.30 Uhr	Das Demenz-Haus Dipl.-Ing. Sebastian Reitelshöfer
10.45 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Technik und Pflege – eine ethische Verhältnisbestimmung Dr. phil. Galia Assadi
12.30 Uhr	Mittagsimbiss
13.30 Uhr	Workshops Plenum: Einführung und Kurzimpulse 2 Workshop-Durchgänge á 40 Minuten
	1. Wir planen eine neue Psychiatrie / Denkwerkstatt André Meyer B.Sc.
	2. Was wir in der Praxis einsetzen Gerhard Eiselen
	3. Die Nahaufnahme: Details aus dem Demenzhaus Dipl.-Ing. Sebastian Reitelshöfer oder Team
	4. Step by step: Ergebnisse und nächste Schritte im motionlab@home-Projekt Julia Geier B.Sc.
	5. Und das Ganze jetzt auf Ethisch!?! Ethik bei Technik-Entwicklungen Dominik Kemmer M.A.
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.00 Uhr	Immer besser! Vom technischen Fortschritt zum human enhancement? PD Dr. phil. Fiorella Battaglia
17.30 Uhr	Tagesbilanz
18.00 Uhr	Programmende für diesen Tag / Abend frei

TAG 2. AM ENERGIE CAMPUS NÜRNBERG

FREITAG, 6. OKTOBER 2017

09.00 Uhr	Einstimmung in den Tag Pfr. Frank Kittelberger
09.15 Uhr	DemenzCare im AAL-Netzwerk Saar: Eine Region rüstet auf Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Langgut
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.45 Uhr	Elektronische Akten im Gesundheitswesen: Welche Software passt zur Hardware, damit die Ethik stimmt? Prof. Dr. rer. medic. Daniel Flemming
11.45 Uhr	Einsichten – Reflexionen – Perspektiven Plenardiskussion Moderation: Pfr. Frank Kittelberger
12.15 Uhr	Mittagsimbiss
13.15 Uhr	Die Zukunft mit Fragen ausrüsten – ein Planspiel im Plenum (An)Leitung: Tagungsteam
14.30 Uhr	Schlussplenum & Verabschiedung Prof. Dr. theol. habil. Arne Manzeschke & Pfr. Frank Kittelberger
14.45 Uhr	Ende der Tagung

BETEILIGTE

PD Dr. phil. Fiorella Battaglia, Philosophin, Lehrstuhl für Philosophie (I) an der Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft der LMU München
Dr. phil. Galia Assadi, Philosophin, Wissenschaftliche Mitarbeiterin; Evangelische Hochschule Nürnberg
Gerhard Eiselen, Einrichtungsleitung Kompetenzzentrum Demenz, München
Prof. Dr. rer. medic. Daniel Flemming, Studiengangsleitung des Bachelor-Studiengangs Pflegemanagement, Katholische Stiftungsfachhochschule München
Julia Geier B.Sc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Evangelische Hochschule Nürnberg
Dominik Kemmer M.A., Philosoph, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Evangelische Hochschule Nürnberg
Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Langguth M.Sc., Diplom-Physiker; Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Vorsitzender AAL-Netzwerk Saar e.V. i. G., Saarbrücken
André Meyer B.Sc., Angewandte Pflegewissenschaften, kommissarische Pflegedienstleitung Psychiatrie, Psychosomatik und KJP; Klinikum Nord, Nürnberg
Dipl.-Ing. Sebastian Reitelshöfer, FAPS – Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik, Erlangen